Rorschach, Arbon , Romanshorn

Autor(en): **Brunnschweiler, Sabina**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **12 (2005)**

Heft 136

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

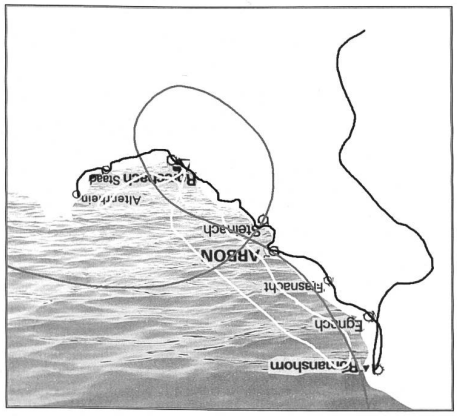
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

RORSCHACH ARBON ROMANSHORN



Fünf Jahre ist es her, seit ein paar gewichtige Männer einen Hubschrauber bestiegen, um sich die Seeregion genauer anzuschauen. «Swiss Marina» war ihre Vision, ein Kongresszentrum und Freizeitpark mit Hafen, Spielcasino und Wohnungen am See bei Rorschach. Es war zu dem Zeitpunkt das grösste Vorhaben im Schweizer Tourismus überhaupt und hätte 1,3 Milliarden Franken gekostet. Die Männer sahen runter aufs Ufer und rieben sich die Hände. Die Ideen flossen immer schneller und wilder, und bereits dachte man sich Rorschach als Grosstadt. Swiss Marina wurde nie gebaut, geblieben ist bloss die Vorstellung, dass ein sogenannter Investor die Bodenseeregion rettet.

Saiten ist für die Sommernummer ans Wasser gefahren und hat – fünf Jahre nach den Spekulanten – die Region inspiziert. Nicht von oben allerdings: Sven Boesiger und Adrian Elsener fuhren im Motorboot von Altenrhein der Küste entlang nach Romanshorn und haben alle paar Meter die meist unbekannte Sicht aufs Land fotografisch festgehalten. Kaspar Surber schlug sich derweil durchs Dickicht am Ufer und suchte Strandgut, das von der Geschichte und der möglichen Zukunft der Gegend erzählt. Sieben Autoren beleuchten je ein Seethema näher.
Wer ob all dem Lust bekommt, selber aufzubrechen: Ein paar Seiten weitergeblättert geht es rundherum im Sommer mit kulturellen Ausflügen in die Region und über die Grenze, nach Kreuzlingen, Trogen, Vaduz, Feldkirch auf den Säntis. Endgültig zum Bad lädt das grosse Mäder-Poster in der Heftmitte.
Sabina Brunnschweiler

DOPPELNUMMER / LIEBES-SAITEN
Diese Doppelausgabe enthält alle Daten für den Juni und den August. Weil sich Mäder so breit gemacht, fällt die Saitenlinie für einmal aus. Die nächste Saitenausgabe erscheint pünktlich im September – als Co-Produktion mit der St.Galler Fachstelle für Aids- und Sexualfragen (AHSGA), die damit ihr 20-jähriges Bestehen feiert. Das Septemberheft wird deshalb auch Abonnentinnen und Abonnenten der Zeitschrift «Dialog» der AHSGA zugestellt. Trotz der erheblich grösseren Auflage und Reichweite bleiben die Inseratepreise unverändert.

saiten **IMPRESSUM: Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin, 136. Ausgabe, Juli-August 2005**, 12. Jahrgang, erscheint monatlich
Herausgeber: Verein Saiten, Verlag, Oberer Graben 38, Postfach, 9004 St.Gallen, Tel. 071 222 30 66, Fax. 071 222 30 77, www.saiten.ch. Büro geöffnet Mo-Fr, 9-12 Uhr. **Redaktion:** Sabina Brunnschweiler, Kaspar Surber, redaktion@saiten.ch **Verlag:** Richard Zöllig, verlag@saiten.ch **Sekretariat:** Christine Enz, sekretariat@saiten.ch **Gestaltung:** Sven Bösiger/Adrian Elsener **Anzeigenverkauf:** Richard Zöllig und Christine Enz, Tarife siehe Media Daten 1. 2005 **Abonnemente:** Tel. 071 222 30 66, Fax: 071 222 30 77, aboklar@saiten.ch, Standardabo: Fr. 50.-. Unterstützungsabo: Fr. 80.- **Agenda:** Daten für den Veranstaltungskalender werden kostenlos publiziert, sofern sie bis spätestens am 10. des Vormonates auf der Redaktion eintreffen. **Vertrieb:** 8 days a week, Rubel Vetsch **Druck:** Niedermann Druck AG, St.Gallen **Titelbild:** Bösiger **Redaktionelle MitarbeiterInnen:** Daniel Ammann, Leo Boesinger, Susan Boos, Rolf Bossart, René Boucsein, Bernhard Brack-Zahner, Sina Bühler, Richard Butz, Marcel Elsener, Martin Fischer, herrfischer, Pius Frey, Daniel Fuchs, Georg Gatsas, Giuseppe Gracia, Etrit Hasler, Michael Hasler, René Hornung, Ralph Hug, Felix Kauf, Daniel Kehl, Daniel Klingenberg, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler, Regina Kühne, Fred Kurer, Sandra Meier, Melissa Müller, Peter Müller, Charles Pfahlbauer jr., Philippe Reichen, Noëmi Landolt, Christiane Rekade, Adrian Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Andri Rostetter, Daniel Ryser, Peter Schaufelberger, Sabin Schreiber, Peter Schweiger, René Sieber, Tobias Siebrecht, Monika Slamanig, Yves Solenthaler, Manuel Stahlberger, Wolfgang Steiger, Johannes Stieger, Lukas Unseld, Florian Vetsch, Roger Walch, Michael Walther, Richard Zöllig. © **2005**, Verein Saiten. St.Gallen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Stadt St.Gallen
Sportamt

BÄDERBUS DREILINDEN

Noch bis Sonntag, 4. September 2005

Nur bei schönem Wetter. (Auskunft: Telefon 244 52 52)

Montag bis Freitag

Abfahrt ab Bahnhof:	Abfahrt ab Dreilinden:
11.00 - 18.30 jede halbe Stunde	11.15 - 18.45 jede halbe Stunde

Samstag und Sonntag

Abfahrt ab Bahnhof:	Abfahrt ab Dreilinden:
09.30 - 18.30 jede halbe Stunde	09.45 - 18.45 jede halbe Stunde

Fahrroute:

■ Hauptbahnhof ■ Markplatz ■ Spisertor ■ Schülerhaus
■ Parkplatz Dreilindenstrasse ■ Parkplatz Familienbad

Fahr mit! Der Umwelt zuliebe.

7.–17. Juli 2005

Kulturfestival **ST. GALLEN**

IM STADTPARK ST. GALLEN
Innenhof des Historischen und Völkerkundemuseums

7. Juli **GARDI HUTTER** / 8. Juli **TRANSMARTHA** / 9. Juli **VIRGINIA JETZT!** / 10. Juli **SCHTÄRNEFÖIFI** / 11. Juli **SAITEN SOUNDS** / 12. Juli **DUSA ORCHESTRA + SNATCH** / 13. Juli **BUBBLE BEATZ** / 14. Juli **SEVERIN GRÖBNER** / 15. Juli **POETRY SLAM** / 16. Juli **MAÑANA ME CHANTO** / 17. Juli **LOBITH + BRUNCH**

WWW.KULTURFESTIVAL.CH

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Samstag Barbetrieb + Essen ab 18.00 h, Konzerte + Shows 20.30 h / Sonntag 10. Juli, ab 14.00 h / Sonntag 17. Juli, ab 11.00 h
TICKETS / VORVERKAUF: St.Gallen-Bodensee Tourismus / Musikgeschäft Tonart / Focacceria / Klang und Kleid / Restaurant Breite, Altstätten / Jukebox, Wil

Festivalpass **7.–17. Juli / FR. 80.–** nur an der Abendkasse erhältlich
Tageskarten je nach Abend zwischen 15.– und 30.– Franken Vorverkauf/Abendkasse

Mit freundlicher Unterstützung von:
Departement des Innern
Amt für Soziales
Stadt St.Gallen
APPENZELLER BIER
|s|g |s |w|
Sankt Galler Stadtwerke
Ihr Partner für Energie und Wasser
Emil Ebneter AG / yeoon.ch – Grünes Atelier / St.Gallen-Bodensee Tourismus
R+R SONIC DESIGN
DELINAT
KULTUR ONDEREM BOMM
goba
8 days a week fon 071 222 71 72
STAGELIGHT
thurella
MIGROS kulturprozent
Medienpartner:
TAGBLATT
toxfm 107.1